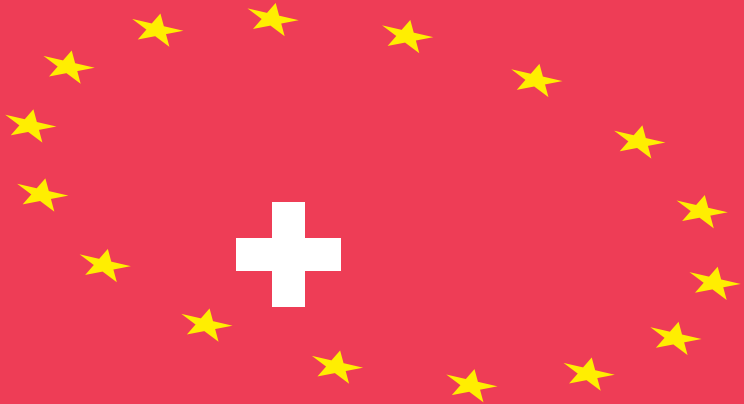


7. SwissFoundations Herbstsymposium

Mittwoch, 31. Oktober 2007, im Schaulager, 4142 Münchenstein/Basel

Hier und anderswo – Ein Blick über den Tellerrand des Schweizer Stiftungswesens

Entwicklungen, Trends und Herausforderungen im internationalen Vergleich



Liebe Stiftungsinteressierte

Stiftungen befinden sich zurzeit in ganz Europa im Aufbruch. Allein in Deutschland hat sich die Zahl der Stiftungen in den letzten 12 Jahren auf heute über 14 000 verdoppelt. Ähnliche Entwicklungen lassen sich auch in anderen Ländern feststellen. So unterschiedlich das Stiftungsverständnis und die Stiftungskultur in den verschiedenen Ländern auch sind, so ähnlich sind die Trends und Herausforderungen, mit denen diese konfrontiert werden. Einerseits wirft der feststellbare Rückzug des Sozialstaates neue Fragen zum Selbstverständnis und der gesellschaftlichen Einbettung von Stiftungen auf, andererseits wird im öffentlichen Sektor zunehmend eine bessere Transparenz und Rechenschaftspflicht gefordert. Eine Entwicklung, die im Kern die Fragen nach mehr Effizienz, Effektivität und Verantwortung beinhaltet.

Mit dem 7. SwissFoundations Herbstsymposium, das traditionellerweise in Basel stattfindet, möchte der Verband der Schweizer Förderstiftungen einen Blick über den nationalen Tellerrand werfen und Erfahrungen und Entwicklungen in verschiedenen Stiftungssektoren miteinander vergleichen. Ziel der Veranstaltung ist es, in einem inspirierenden und kreativen Umfeld Rückschlüsse für die zukünftigen Herausforderungen und strategischen Positionen von Stiftungen in der Schweiz sowie konkrete Impulse für den Stiftungsalltag zu erhalten. Ein grosser Stellenwert wird gemeinsamen Diskussionen und Fragerunden sowie persönlichen Gesprächen eingeräumt.

Es war uns ein grosses Anliegen, für den Blick über den Tellerrand – neben herausragenden Referenten – auch einen entsprechend weitsichtigen Ort zu finden. Wir freuen uns ausserordentlich, dass uns das Schaulager am 31. Oktober 2007 bei sich beherbergt. Als innovative Institution zwischen Museum, Lagerhalle und Forschungsort wird das Schaulager die Suche nach einem neuen Blick auf die Schweizer Stiftungslandschaft bestens unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden Tag.



Dr. Beat von Wartburg
Präsident
SwissFoundations



Beate Eckhardt
Geschäftsführerin
SwissFoundations

Seminarinformationen

Inhalt	<p>Der erste Teil des Symposiums ist dem Vergleich der Schweizer Stiftungslandschaft mit Situationen in anderen Ländern gewidmet. Übersichtsreferate bieten Einblick in die Entwicklungen, Trends und Herausforderungen in verschiedenen europäischen Ländern. Anschliessend an drei kurze Inputreferate diskutieren die Referenten unter der Leitung von Dr. Volker Then mit dem Publikum.</p> <p>Am Nachmittag skizzieren Stiftungspraktiker aktuelle Hot Spots im operativen Stiftungsalltag und gehen der Frage nach, in welchem Zusammenhang die weitem geforderte Innovationsfreudigkeit mit dem Ruf nach mehr Wirkung in der Stiftungsarbeit steht. Zum Abschluss versucht das Symposium dem Mythos der lichtensteinischen Stiftungslandschaft auf den Grund zu gehen.</p>
Zielgruppen	<p>Das Symposium richtet sich an Stiftungsräte, Geschäftsführende und Mitarbeitende von Förderstiftungen sowie an potentielle Stifterinnen und Stifter. Weiter angesprochen sind Mitarbeitende aus Stiftungsabteilungen von Banken, Treuhandgesellschaften und Anwaltskanzleien sowie Vertreter von Aufsichtsbehörden, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit.</p>
Sprache	<p>Symposiumssprachen sind Deutsch und Englisch. Es wird eine Simultanübersetzung vom Englischen ins Deutsche angeboten.</p>
Organisation	<p>Das Symposium wird von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, mit Unterstützung der Christoph Merian Stiftung, organisiert. www.swissfoundations.ch – www.merianstiftung.ch</p>
Referent/-innen	<p>Nicolas Borsinger, Geschäftsführer Fondation PRO VICTIMIS, Genf, Vorstandsmitglied SwissFoundations Liz Firth, Stiftungsberaterin, ehem. Grants Director Comic Relief, London Prof. Dr. Michel Pierre Glauser, Stiftungsratspräsident Fondation Leenaards, Lausanne Prof. Dr. Bernd Helmig, Direktor Verbandsmanagement Institut (VMI), Universität Freiburg Prof. Dr. Diana Leat, Visiting Professor Cass Business School London Dr. Wolfgang Rabanser, Partner Lorenz Nesensohn Rabanser Anwälte, Vaduz Luc Tayart de Borms, Präsident Network of European Foundations (NEF), Geschäftsführer King Baudouin Foundation, Brüssel Annabel von Klencck, Stiftungsberaterin, Mitglied des Beirates Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin Dr. Beat von Wartburg, Präsident SwissFoundations, Geschäftsleitungsmitglied Christoph Merian Stiftung, Basel</p>
Moderation	<p>Dr. Volker Then, Geschäftsführender Direktor Centrum für soziale Investitionen und Innovationen (CSI), Universität Heidelberg</p>

Veranstaltungsort

Das diesjährige SwissFoundations Herbstsymposium findet im von der Laurenz-Stiftung initiierten und den Architekten Herzog & De Meuron gebauten Schaulager statt.



Ruchfeldstrasse 19
CH-4142 Münchenstein/Basel
Telefon +41 61 335 32 32
www.schaulager.org

Kosten

CHF 250.– Mitglieder von SwissFoundations
CHF 450.– Nichtmitglieder

Sämtliche Symposiumsunterlagen sowie Mittagessen, Pausenverpflegungen und Vernissagenapéro sind im Preis inbegriffen.

Anmeldung und Auskunft

SwissFoundations
Heinrichstrasse 267d
CH-8005 Zürich

Telefon +41 44 440 00 10
Fax +41 44 440 00 11
info@swissfoundations.ch

Anmeldeschluss ist der 19. Oktober 2007.

Die Teilnehmerzahl für das Symposium ist begrenzt.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



Programm

08:45 h	Kaffee und Anmeldung
09:15 h	Begrüssung <i>Dr. Beat von Wartburg, SwissFoundations</i>
09:25 h	Einführung <i>Dr. Volker Then, Centrum für soziale Investitionen und Innovationen, Universität Heidelberg</i>
09:40 h	Die Rolle von Stiftungen in der Gesellschaft heute und morgen <i>Prof. Dr. Bernd Helmig, Verbandsmanagement Institut, Universität Freiburg</i> <i>Prof. Dr. Diana Leat, Cass Business School London</i> <i>Luc Tayart de Borms, Network of European Foundations, King Baudouin Foundation, Brüssel</i>
10:45 h	Kaffeepause
11:15 h	Podiumsdiskussion mit Referenten und Publikum
12:15 h	Steh- und Netzwerklunch
13:45 h	Neuste Trends im europäischen Stiftungsmanagement – Diskussionsrunde <i>Prof. Dr. Michel Pierre Glauser, Fondation Leenaards, Lausanne</i> <i>Luc Tayart de Borms, Network of European Foundations, King Baudouin Foundation, Brüssel</i> <i>Annabel von Klenck, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin</i>
14:45 h	Innovation als Voraussetzung für mehr Wirkung? – Inputreferat mit anschliessender Diskussion <i>Liz Firth, Stiftungsberaterin, London</i> <i>Nicolas Borsinger, Fondation PRO VICTIMIS, Genf</i>
15:45 h	Kaffeepause
16:15 h	Mythos Lichtensteinische Stiftung <i>Gespräch mit Dr. Wolfgang Rabanser, Lorenz Nesensohn Rabanser Anwälte, Vaduz</i>
16:45 h	Ausklang und Vernissage des ersten Schweizer Stiftungsglossars

Anmeldung für die Tagung vom 31. Oktober 2007

Name

Vorname

Firma/Stiftung

Adresse

PLZ/Ort

Funktion

Telefon

Fax

E-Mail

Mitglied von SwissFoundations ja nein

Anmeldung bis spätestens Montag, 19. Oktober 2007 an:

SwissFoundations
Heinrichstrasse 267d
CH-8005 Zürich

Telefon +41 44 440 0010
Fax +41 44 440 0011
info@swissfoundations.ch

Die Anmeldung ist verbindlich. Nach dem Eintreffen erhalten Sie eine Bestätigung mit Rechnungsstellung. Für Annullierungen nach dem 22. Oktober 2007 kann keine Rückerstattung erfolgen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu delegieren, die schriftlich gemeldet werden muss.

Bitte per Post oder Fax +41 44 440 0011 retournieren. Gerne können Sie sich auch über E-Mail info@swissfoundations.ch anmelden.